



FINA-RET NEWSLETTER

Financing Products for Investments in Small-Scale Renewable Energy and Energy Efficiency Technologies

Issue No. 3, November 2009

Liebe LeserInnen,

Nach 2 Jahren harter Arbeit kommt FINA-RET nun zu seinem Abschluss. Nach Analyse und Bewertung unserer Ergebnisse können wir auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken, in deren Verlauf bewährte und aussagekräftige Produkte evaluiert wurden, welche das Design und die Vermarktung von Finanzprodukten im Bereich mittelständischer Investitionen von Erneuerbaren Energien und Energieeffizienzmaßnahmen betreffen.

Durch Untersuchungen, Diskussionen mit EntscheidungsträgerInnen, Events und dem Review der praktischen Umsetzung nachhaltiger Finanz-Produkte im Energiebereich hat sich herausgestellt, dass dieser Bereich Geschäftsmöglichkeiten für Banken, politische Handlungsoptionen für Regierungen und das Potenzial einer neuen Entwicklung im allgemeinen Bauwesen darstellt, sofern die Produkte zur Einführung von Erneuerbaren Energien und Energieeffizienzmaßnahmen in den Alltag beitragen.

Voraussetzung für den Aufstieg dieses vielversprechenden Marktes ist Vertrauen, Bekanntheit, Kontinuität und aktuelle Investitionen seitens der Kunden.

Das Projektteam bedankt sich bei allen Partnern und UnterstützerInnen für die großartige Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes und darf seine Freude zum Ausdruck bringen, dieses wichtige und aktuelle Thema bearbeitet zu haben.

Kontakt:

Dr. Ioanna Giannouli
Business & Project Management S.A.
25, Alexandroupoleos Str., 11527 Athens
Greece

Tel.: +30 210 7472 820
Fax: +30 210 7472 860
Email: giannouli@bpm.gr

In dieser Ausgabe

- ▶ Einleitung
- ▶ Übersicht über FINA-RET Methodik, Untersuchungen und Ergebnisse
- ▶ Finanzprodukte: was es zu beachten gilt
- ▶ Kommunikation und Bewertung der FINA-RET Ergebnisse
- ▶ FINA-RET Events Kalender

Unterstützt von

Intelligent Energy  Europe

Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieses Newsletters liegt bei den AutorInnen. Sie gibt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Gemeinschaften wieder. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Einleitung

In dieser letzten Ausgabe des FINA-RET Newsletters wird eine Übersicht über die Umsetzung des Projekts mit allen Untersuchungen und Ergebnissen präsentiert. Diese beinhalten Identifikation, Entwicklung und Bewerbung von Finanzprodukten, welche die Bedürfnisse jener InteressentInnen ansprechen, die mittelständige Investitionen in Erneuerbare Energietechnologien und Effizienzmaßnahmen tätigen wollen.

Wir werden uns auf die 4 von FINA-RET abgehaltenen Workshops, die in Wien, Nicosia, Athen und Perugia organisiert wurden, konzentrieren, die zum Ziel hatten Ergebnisse mit Finanzinstitutionen, dem Bau- und Technologie-Gewerbe,



FINA-RET NEWSLETTER

Financing Products for Investments in Small-Scale Renewable Energy and Energy Efficiency Technologies

Issue No. 3, November 2009

Regierungen und anderen Organisationen wie Kanzleien und NGOs zu diskutieren und zu verbreiten.

Übersicht über FINA-RET Durchführung, Untersuchungen und Ergebnisse

Das Projekt FINA-RET wurde in 4 Schritten durchgeführt:

- ▶ Schritt 1: Kategorisierung der aktuell verfügbaren RET & EET* für KMUs und private Haushalte
- ▶ Schritt 2: Review der bestehenden Finanzprodukte für RE & EE (Erneuerbare Energien und Energieeffizienz) Investitionen
- ▶ Schritt 3: Nutzer-Analyse innerhalb der Zielgruppen
- ▶ Schritt 4: Erarbeitung innovativer Finanzprodukte und Marktpräsentation

Der methodische Ansatz in den einzelnen Phasen basierte sowohl auf sekundären (Schritt 1 und 2) als auch primären (Schritt 3) Recherchen.

Durch das Projekt FINA-RET gelang es in einer Serie von Forschungsinitiativen, Events und Workshops Informationen im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz-Technologien zu verbreiten.

Um den Einsatz von RET/EET in kleinen Betrieben wie Haushalten und KMUs voranzutreiben, werden, basierend auf den Ergebnissen von FINA-RET, folgende Initiativen vorgeschlagen:

- ▶ Vertrauen hervorrufen (z.B. durch klare und verständliche Information über Realkosten und beinhaltete Leistungen, Sicherstellung der technischen Beratung)

- ▶ Erhöhen der Akzeptanz der Technologien (z.B. Entwicklung anschaulicher und einfach anwendbarer Tools um Entscheidungsfindung hinsichtlich passender Technologie zu vereinfachen; Erarbeiten einer adäquaten Bewerbungs- und Vermarktungsstrategie)
- ▶ Beleben des Bankensektors und Bewusstseinsbildung
- ▶ Anregung des Marktes durch vertrauenswürdige Anlagen (z.B. Qualität der Produkte, ausgebildete Installateure, Kontrollmechanismen)
- ▶ Gesetzliche Vorgaben verstärken (z.B. überarbeitete Gebäudekennzahlen unter Berücksichtigung RE/EE Technologien, verpflichtende Kontrollen)
- ▶ Kontinuierliche Anpassung der gesetzlichen und institutionellen Gegebenheiten sowie damit verbundenen Maßnahmen
- ▶ Vereinfachung administrativer Prozesse
- ▶ Private und öffentliche Initiativen koppeln
- ▶ Entwicklung unterstützender Programme und Anreize für Berufs- und Geschäfts-Initiativen um die Markteindringung zu vereinfachen (z.B. Beratungsfirmen etc.)
- ▶ Bereitstellung eines erweiterten Service durch Kooperation mit Baufirmen und Beratungskanzleien
- ▶ Anreize auf regionaler und lokaler Ebene schaffen
- ▶ Schaffen von Synergien zwischen verschiedenen Marktinteressen und öffentlichkeitswirksame Kommunikation der Marktentwicklung
- ▶ Koordination zwischen verschiedenen Marktsektoren (z.B. Technologie, Baugewerbe und Banken)

* Renewable Energy Technologies and Energy Efficiency Technologies



FINA-RET NEWSLETTER

Financing Products for Investments in Small-Scale Renewable Energy and Energy Efficiency Technologies

Issue No. 3, November 2009

Finanzprodukte: was es zu beachten gilt

Basierend auf den umfassenden, durchgeführten Recherchen und dem Review von Erfolgs- und Störfaktoren vergangener und gegenwärtiger Finanzmodelle kam FINA-RET zu dem Schluss dass speziell zugeschnittene Finanzprodukte für klein- und mittelständige Investitionen folgende Eigenschaften erfüllen müssen, um die Marktfähigkeit von RET/EET und deren Implementierung zu garantieren:

- ▶ Zinssatz verknüpft mit erwirtschaftetem Sparkapital aus den RET/EET Investitionen
- ▶ Anpassung der Investitions-Charakteristika
- ▶ Vereinfachter Zugang und Anwendung
- ▶ Kompatibilität und Ergänzung zu öffentlichen Initiativen
- ▶ PR-Strategie abgestimmt auf die Ansprüche der Zielgruppen

Basierend auf oben genannten Richtlinien, die aus den FINA-RET Untersuchungen hervorgehen, haben cdbbank und Millennium Finanzprodukte für ihre entsprechenden Länder entwickelt. Cdbbank seinerseits hat folgende Finanzinstrumente entwickelt:

- ▶ Darlehen für Energiesparsysteme für Haushalte
- ▶ Darlehen für Sanierungsmaßnahmen zum Energiesparen für Haushalte
- ▶ Darlehen für Energiesparsysteme für KMUs
- ▶ Darlehen für Sanierungsmaßnahmen zum Energiesparen für KMUs

Diese Produkte zeichnen sich durch folgende Eigenschaften aus:

- ▶ 100% Finanzierung
- ▶ Kredit Rückzahlungszeitraum and die

- Amortisationszeit anpassen
- ▶ Zahlungsfrist: 1 Jahr ab Installation
- ▶ Zinssatz entsprechend dem Marktkurs (step down Gewinnspanne von 0,5% um nach Subventionsbewilligung eine rasche Vorauskasse zu fördern)
- ▶ Rückzahlung des Darlehens kann durch Energieeinsparungen infolge der Investition erfolgen
- ▶ Kreditsicherheit

Millennium Bank hingegen bietet unter Berücksichtigung der FINA-RET Ergebnisse und den laufenden öffentlichen Maßnahmen bezüglich RET/EET mit "ÖKO-Darlehen" an. Hierbei handelt es sich um maßgeschneiderte Finanzprodukte für a) die Finanzierung von Investitionskosten und/oder b)Vorauskasse von öffentlichen Zuschüssen für Investitionen in Photovoltaik. Die Programme gewinnen durch wettbewerbsfähige Zinssätze basierend auf Euribor. Die Höhe variiert, je nach den Bedürfnissen des Kunden. Außerdem garantieren die „ÖKO-Darlehen“ positive Wertentwicklung garantiert von Beginn der Inbetriebnahme.

Die maximale Darlehenslaufzeit beträgt 15 Jahre und Kunden können wählen zwischen Einmalauslage oder Ratenzahlung. Darüber hinaus bietet Millennium Bank einen Tilgungsaufschub von 3 Monaten bevor die Anzahlung getätigt werden muss. Weiters wird als Sicherheit das Übertragen der Rechte vom Vertrag des Investors mit entweder dem Hellenic Transmission System oder der Greek Public Power Corporation akzeptiert, der die Erlaubnis beinhaltet die Energie der installierten PV zu „verkaufen“.



FINA-RET NEWSLETTER

Financing Products for Investments in Small-Scale Renewable Energy and Energy Efficiency Technologies

Issue No. 3, November 2009

Kommunikation und Bewertung der FINA-RET Ergebnisse

Im Rahmen des Projektes FINA-RET fanden 4 Workshops in Österreich, Italien, Griechenland und Zypern statt.

In Griechenland und Zypern dienten die Workshops der Präsentation der von Millennium und cdbbank entwickelten Produkte an potenzielle KonsumentInnen und Vermarktungspartner, wie z.B. Bau- und Technologiebranche, Interessensverbände von Haushalten, KonsumentInnen und KMUs und EntscheidungsträgerInnen um einzuschätzen: (i) die erwartete Wirkung und Marktfähigkeit der Produkte und (ii) die Ergebnisse der Umfrage. Da der Markt für Energieeffizienz-Technologien und den Einsatz Erneuerbarer im mittelständigen Bereich in beiden Ländern noch im Anfangsstadium ist wurden in den Workshops ebenfalls die Kosteneffizienz dieser Technologien, das Konzept der ESCOs (energy service companies), die verfügbaren nationalen PR-Verfahren für diese Technologien und die Standpunkte anderer Marktteilnehmer thematisiert. Das verschaffte dem Publikum einen Gesamtüberblick über die Marktentwicklung und das Potenzial der Sicherheit Richtung einer Win-Win Marktentwicklung.

An den Workshops in Italien und Österreich war im Konsortium kein Finanzinstitut vertreten. Daher konzentrierte man sich hier auf Banken, Finanzinstitute und politische EntscheidungsträgerInnen, um die Projekterfahrungen mit ihnen zu teilen. Weiters waren VertreterInnen der Bau- und Technologiebranche, NGOs etc. anwesend.

Es folgt eine kurze Beschreibung der Events (Inhalt und Wirkung):

05.11.09 Wien, Österreich

In die Organisation dieses Workshops waren viele hochrangige Partner involviert, deren Expertise und breites Netzwerk von Beginn an qualitativ hochwertige Inhalte und eine breite Bewerbung des Events garantierte.

Der ganztägige Workshop befasste sich mit 3 Aspekten: i) Die Notwendigkeit von Investitionen in RET/EET ii) Potenzial und Vorteile "grüner Produkte" und iii) zukünftige Möglichkeiten für Kooperationen auf öffentlich/privater oder nur privater Basis.

Die Kernzielgruppen waren Banken, Finanzinstitutionen und politische EntscheidungsträgerInnen, um die Projekterfahrungen mit ihnen zu teilen. Der Workshop in Österreich zeigte konkrete Ergebnisse und Prognosen. Obwohl sich die Veranstalter eine höhere Beteiligung von den Banken und Finanzinstitutionen gewünscht hätte war der Workshop mit RepräsentantInnen der wichtigsten nationalen Banken (ERSTE-SPARINVEST, UniCredit Leasing Austria, Bank Austria, Raiffeisen Bausparkasse and Volksbank) ein großer Erfolg. Auch die GLS Bank zeigte Interesse, nach Österreich zu kommen und mit klima:aktiv zusammen zu arbeiten.

13.11.09 Perugia, Italien

Während des 1-tägigen Workshops am 13. November 2009 wurde ein Meeting zu "innovativen Finanzinstrumenten für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz" in GEPAFIN, einer Finanzierungsagentur der Region Umbrien abgehalten.

Der Event bot eine hervorragende Plattform, um die wichtigsten Aspekte betreffend Umwelt, Energie und nachhaltige ökonomische Entwicklung zu diskutieren.



FINA-RET NEWSLETTER

Financing Products for Investments in Small-Scale Renewable Energy and Energy Efficiency Technologies

Issue No. 3, November 2009

Auf Initiative der EG und META Gruppe, einem umbrischen Unternehmen das zu den wichtigsten Venture-Capital-Unternehmen am italienischen Finanzmarkt zählt, diskutierten italienische und internationale Finanz- und Industriebedienstete gemeinsam die Ergebnisse von FINA-RET. Ziel war es, innovative Bankprodukte zu entwickeln, um Investitionen in erneuerbare Energien und/oder Energieeffizienz durch Einzelpersonen und KMUs zu fördern. Millennium Bank, der griechische Partner der Initiative, präsentierte die technischen Besonderheiten der entwickelten Finanzprodukte.

Das erregte das Interesse der wichtigsten Player in der Region aus dem Bereich der Öko-Investments. In diesem Zusammenhang seien aus dem Finanzsektor speziell erwähnt die "Banca Popolare di Spoleto", "Legacoop" und "Banca Etica", und aus dem Industriesektor "Consorzio ABN", ein Netzwerk von sehr aktiven, kooperativen und sozialen Unternehmen aus dem Bereich saubere Energie.

Als Ergebnis des Workshops erklärten sich alle Teilnehmer weiterhin bereit in Umbrien erweiterte Formen der Finanzierung verfügbar zu machen, die eine Verbreitung von Erneuerbaren Energietechnologien und Energieeffizienz-Maßnahmen in privaten Haushalten und KMUs verfolgen.

16.11.09 Athen, Griechenland

Organisiert durch das Business and Project Management S.A. (BPM S.A.) und Millennium Bank war der griechische Workshop sehr gut besucht durch Vertreter aller interessierten Branchen.

In Griechenland ist der Markt für

Energieeffizienz-Technologien und den Einsatz Erneuerbarer im mittelständigen Bereich im Anfangsstadium. Daher fokussierten die Inhalte des Workshops auf Kosteneffektivität bei Nutzung dieser Technologien, auf das Konzept der ESCOs, die verfügbaren nationalen PR-Verfahren für diese Technologien und die Standpunkte anderer Marktteilnehmer. Anschließend präsentierte die Millennium Bank ihr "grünes" Darlehen um die Teilnehmer zu informieren und Feedback zu dem neu entwickelten Produkt zu erhalten.

Ziel des Workshops war es, dem Publikum einen Gesamtüberblick über die Marktentwicklung und das Potenzial der Sicherheit in Richtung einer Win-Win Marktentwicklung zu vermitteln.

Der Workshop konnte folgende Erfolge verzeichnen:

- ▶ Die Entwicklung von mittelständigen Investitionen wird durch das Fehlen von unterstützenden Maßnahmen (aktuell nur für die Errichtung von PV-Anlagen auf dem Dach vorhanden) auf dem griechischen Markt erschwert. Neben der unzureichenden Entwicklung ist es für den Investor nicht möglich die Rechte des Vertrags mit Hellenic Transmission System oder Greek Public Power Corporation zu übertragen um die Erlaubnis zu bekommen, seine die Energie aus der installierten PV zu "verkaufen". Das behindert die Banken in der Entwicklung attraktiver Finanzprodukte für Haushalte.
- ▶ In griechischen Haushalten und KMUs fehlt das Bewusstsein für zu erwartende Kosten und Zuschüsse bei RET/EET Investitionen.
- ▶ Um die nachhaltige Entwicklung der Energienutzung zu unterstützen wurde



FINA-RET NEWSLETTER

Financing Products for Investments in Small-Scale Renewable Energy and Energy Efficiency Technologies

Issue No. 3, November 2009

das Bedürfnis für die Entwicklung einer systematischen und umfassenden Herangehensweise im Auftrag der Marktakteure besonders betont.

18.11.09 Nicosia, Zypern

Der Workshop in Zypern wurde von CBA und cdbbank im Journalist's House in Nicosia abgehalten mit dem Ziel das Bewusstsein über RET und EET zu erhöhen und potenziellen Kunden bzw. Vermarktungspartnern, wie z.B. Bau- und Technologiebranche, Interessensverbänden von Haushalten, Konsumenten und KMUs sowie Entscheidungsträgern die von der cdbbank entwickelten Finanzprodukte vorzustellen. Damit sollte eingeschätzt werden (i) die erwartete Wirkung und Marktfähigkeit der Produkte und (ii) die Ergebnisse der Umfrage.

Der Workshop gliederte sich in 3 Teile:

1. Präsentation der Erfahrungen aus deutschen und französischen Initiativen.
2. Vorstellen der Ergebnisse von FINA-RET durch den Projektkoordinator mit anschließender detaillierter Analyse der durchgeführten Umfrage in Zypern, vorbereitet von CBA.
3. Informationen der cdbbank zu den auf Basis der Umfragergebnisse entwickelten Finanzprodukten.

Die Präsentationen regten eine intensive Diskussion zwischen Publikum und Referenten an. Das Feedback des Publikums war sehr wertvoll im Hinblick auf die Bewerbung von attraktiven und spezialisierten, "grünen" Finanzprodukten, um RET/EET Investitionen anzukurbeln.

RET & EET Events Calendar

- ▶ 11/01/10-15/01/10 [EWACC2010](#), Nicosia
- ▶ 05/03/10 [Symposium](#) energy self sufficiency for municipalities, Wels - Österreich
- ▶ 29/04/10-30/04/10 [5. Europäische PV Hybrid und Mini-Grid Konferenz](#), Tarragona - Spanien



FINA-RET NEWSLETTER

Financing Products for Investments in Small-Scale Renewable Energy and Energy Efficiency
Technologies

Issue No. 3, November 2009

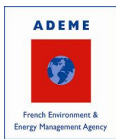
Projekt Partner

Koordinator



www.bpm.gr
Dr. Ioanna Giannouli
giannouli@bpm.gr

Co-Partner



www.ademe.fr
Stéphane Pouffary
stephane.pouffary@ademe.fr



www.cba.com.cy
Louis M. Loizou
louisloizou@cba.com.cy



www.cyprusdevelopmentbank.com
Dr. Lida Mardapitta-Hadjipandeli
lida@globalcapital.com.cy



www.meta-group.com
Lorenzo Lo Cascio
l.locascio@meta-group.com



www.millenniumbank.gr
Elena Karvouni
Elena.karvouni@millenniumbank.gr



www.klimabuendnis.at
Brigitte Drabeck
brigitte.drabeck@klimabuendnis.at